



## EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT

DER CHEF DER ABTEILUNG  
FÜR AUSWÄRTIGESNotiz für Herrn Bundespräsidenten von Steiger.  
-----

Herr Bundesrat Petitpierre teilt mir soeben telefonisch aus Zermatt mit, er habe heute vormittag durch Expressbrief Kopie des gestrigen Berichtes von Herrn Dr. Jezler über die Frage der zwangsweisen Heimschaffung der russischen Flüchtlinge erhalten. Er, Herr Bundesrat Petitpierre, könne sich der in diesem Bericht vertretenen Auffassung jedenfalls nicht vollständig anschliessen und vertrete nach wie vor die Ansicht, die er in der letzten Bundesratssitzung geäußert habe. Die Differenz scheint sich insbesondere zu beziehen auf die Frage der politischen Flüchtlinge, der Kaukasier und Georgier, die nach Ansicht von Herrn Petitpierre nicht zwangsweise ausgeschafft werden dürfen.

Der Chef des Politischen Departements bittet darum, vorderhand wenn möglich keinen Beschluss zu fassen, der mit demjenigen vom letzten Freitag in Widerspruch steht. Er hat mich ersucht, mit den Herren Oberst-Divisionär Flückiger und Dr. Jezler Fühlung zu nehmen, um wenn möglich zu einer einheitlichen Stellungnahme zu gelangen.

Bern, den 7. August 1945.

